

Infobrief Mai 2016

Nach der langen kühlen Phase ist nun in der ersten Maiwoche das langersehnte warme Wetter gekommen. Die Völker hatten bisher etwas Zeit den Rückstand aufzuholen und haben sich, sofern genug Futter vorhanden war oder besser noch mit Honig oder Futterteig gefüttert wurde gut entwickelt. Zwar ist vielfach der anfänglich aufgekommene Schwarmtrieb in den kühlen Wochen etwas zurückgegangen, wird dafür möglicherweise mit aller Macht wieder aufflammen.

Was ist zu tun?

Die Völker sind bei Bedarf zu erweitern und der obligatorische Drohnenschnitt zur Reduzierung der Varroamilbenvermehrung ist konsequent weiter durchzuführen. Erste Rückmeldungen zeigen, dass die Winterbehandlung doch nicht so durchgreifend gewirkt hat es wurden; schon viele Milben beim Drohnenschnitt festgestellt.

Selbstverständlich ist weiterhin wöchentlich der Schwarmtrieb zu kontrollieren und angemessene Schwarmvorbeugung zu betreiben.

Die Jungvolkbildung und die Königinvermehrung haben nun oberste Priorität.

Beginn der Dienstzeit

Ich wünsche allen Infobrief-Lesern alles Gute, volle Honigräume und viel Erfolg mit den Bienen!

Nach über 22 Jahren als Fachberater für Imkerei in Hessen, freue ich mich darüber, nun im Regierungsbezirk Freiburg und damit in meiner „alten“ Heimat wirken zu dürfen und in meiner Geburtsstadt meinen Dienstsitz zu haben.

Erfreulicherweise wurde in Hessen eine frühzeitige Nachfolge gefunden, so dass mein bisheriger Dienstherr bereit war, mich früher aus der Kündigungsfrist zu entlassen und ich nun zum Hauptsaisonbeginn hier starten kann.

Auch wenn meinerseits langjährige Erfahrungen im Aufgabenfeld vorliegen, wird es bestimmt nicht einfach, die Nachfolge von Armin Spürgin anzutreten, zudem die Abläufe, die Gepflogenheiten und die Struktur anders und für mich neu ist, so dass noch nicht alles „rund“ läuft. Deshalb bitte ich Sie darum, die an mich gestellten Erwartungen niedrig zu halten, bis ich die hiesigen Gepflogenheiten, die wichtigsten Personen und die Struktur kennen gelernt habe und weiß „wie hier der Hase“ läuft.

Zu meiner Person in Stichworten: Bauernsohn, aufgewachsen am nördlichen Kaiserstuhl, Landwirtschaftsausbildung, Wirtschaftler für Landbau, Techniker für Obstbau und Obstverwertung, Imkermeister, verheiratet, zwei Söhne (24 und 20 Jahre alt, in Marburg lebend). Neun Jahre Obstbauberatung (Auggen und Lörrach), 22,5 Jahre Imker-Fachberatung in Hessen.

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer
Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung Landwirtschaft, Ländlicher Raum
Veterinär- und Lebensmittelwesen
Bertoldstraße 43
79098 Freiburg

Telefon: 07 61 / 2 08 - 12 85

Mobil: 01 75 / 7 24 82 00

Email: bruno.binder-koellhofer@rpf.bwl.de

Sprechtag*: Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr *In dieser Zeit versuche ich immer telefonisch erreichbar zu sein

FAX: 07 61 / 2 08 - 1399